



»Ich möchte bewusst darüber sprechen, was Gott für mich getan hat«



Livenet / stltoday.com / stlamerican.com, 25.10.2019

»Ich möchte bewusst darüber sprechen, was Gott für mich getan hat«

Denzel Washington verschlug es vor einiger Zeit auf die Kanzel statt an das Set: Er sprach vor der Vollversammlung der Church of God in St. Louis, zu der er auch in Los Angeles gehört. Dabei forderte er die Anwesenden auf, dankbar zu sein – und das vom Morgen an.



Denzel Washington

Hollywood-Star Denzel Washington ist Sohn eines freikirchlichen Pastors und selbst Christ und regelmässiger Kirchengänger. So sollte es nicht weiter verwundern, dass er in St. Louis vor einer grossen Versammlung der Church of God zum Thema «Dankbarkeit» predigte.

Erstaunlich waren allerdings die Worte, mit denen der Vorsitzende der Church of God, Bischof Charles Blake, den Schauspieler vorstellte. «Sie wissen ja, welche tollen Rollen er bereits gespielt hat – in einigen der bedeutungsvollsten und grössten Filme unserer Zeiten», begann



»Ich möchte bewusst darüber sprechen, was Gott für mich getan hat«

Bischof Blake. «Aber als sein Pastor möchte ich einfach, dass Sie ihn kennenlernen. Er ist ein Mann, der seiner Kirche und seinem Pastor viel Liebe und grossen Respekt entgegengebracht hat.»

Für die Kirche da

Kennengelernt hätten sie sich in den 1990er-Jahren, als Blake bei einem Event neben Washington sass und ihm sagte: «Ich geniesse Ihre Rollen sehr!» Und der Schauspieler antwortete: «Ich geniesse Ihre Predigten sehr – ich gehe regelmässig in Ihre Gemeinde!» Das hatte Bischof Blake bisher nicht gewusst, denn Denzel Washington blieb immer unerkannt in der letzten Reihe. Bald darauf kam er mit seiner Frau und später mit den Kindern. «Sie kamen jeden Sonntag. Sie brachten sich ein. Ihre Kinder arbeiteten in der Kinderbetreuung und kamen zum Kindergottesdienst. Wann auch immer es an irgendetwas mangelte, freute sich Herr Denzel Washington, wenn er aushelfen konnte», so Charles Blake.

Am Morgen als erstes auf die Knie ...

Der Hollywood-Star sprach in seiner Gemeinde über das Thema Dankbarkeit. «Es ist unmöglich, dankbar zu sein, aber gleichzeitig jemanden zu hassen... Wir müssen eine dankbare Haltung haben», erklärte Washington. «Ich bete dafür, dass Ihre Hausschuhe in der Nacht richtig weit unter das Bett rutschen, so dass Sie am Morgen zuallererst auf die Knie gehen müssen, um sie zu finden. Und wenn Sie schon dort unten sind, dann sagen sie doch noch kurz ‚Danke‘.»

»Gott hat mich immer geführt«

Immer wieder hat Denzel Washington durch Kommentare zum Ausdruck gebracht, dass er an Gott glaubt. Nun möchte er das allerdings noch deutlicher machen. «Durch meine Arbeit habe ich zu Millionen von Menschen gesprochen. 2015 sagte ich mir, dass ich nicht länger nur durch meine Arbeit sprechen möchte. Ich werde mich ganz bewusst bemühen, aufzustehen und darüber zu sprechen, was Gott für mich getan hat. Es gab keinen Moment in meinem Leben, in dem mich Gott nicht geführt, geschützt oder korrigiert hätte. Ich selbst war zu manchen Zeiten vielleicht nicht so treu ihm gegenüber – aber er hat immer an mich geglaubt!»



»Ich möchte bewusst darüber sprechen, was Gott für mich getan hat«

Datum: 25.10.2019

Autor: Rebekka Schmidt

Quelle: Livenet / stltoday.com / stlamerican.com

https://www.livenet.ch/magazin/lifestyle/282649-ich_moechte_bewusst_darueber_sprechen_was_gott_fuer_mich_getan_hat.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Würden Sie gern zusammen mit anderen Christen den christlichen Glauben ausleben? Dann sehen Sie sich doch mal auf [PISTIS.org](https://www.proskyneo.org) um. Gleichgesinnte können Sie unter dem Menüpunkt [Kontakt](#) finden.

 Artikel als PDF / Drucken